

DER GRÜNE BOTE

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. 1 · Februar/März 2015



**Gehölzvermehrung
Nützlinge im Garten
Schneeglöckchenfest**



Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
einen sonnigen Start
in die Gartensaison
sowie schöne Ostertage!

Service für Kleingartenvereine in Essen

Der Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. bietet als Service für Mitgliedsvereine seinen **Häcksler** inklusive Personal an. Die Kosten betragen **50,00 €** pauschal pro Einsatz zuzüglich **20,00 €** für Treibstoff und sind vor Ort zu entrichten.

Der Häcksler steht den Vereinen **montags bis freitags** in der Zeit von **8.00 bis 15.00 Uhr** zur Verfügung.



Termine vereinbaren Sie bitte rechtzeitig telefonisch unter **22 72 53**.

Liebe Gartenfreunde!

Kleingartenanlagen leisten einen hohen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt und erfüllen eine wichtige soziale und ökologische Aufgabe. Sie tragen einen hohen Anteil zur Zufriedenheit und Ausgeglichenheit, also zum seelischen Wohlbefinden bei.

Diese Worte sind nicht von mir, sondern das steht in den Koalitionsvereinbarungen der Regierungsparteien SPD und CDU aus dem Jahre 2011.

Das Jahr 2015 fängt aber leider mit einem massiven Angriff auf dieses Wohlbefinden an, indem der Stadtverband aus der Presse erfahren musste, dass man Kleingartenflächen für mögliche Gewerbeansiedlungen und Wohnbebauungen umwidmen möchte.

Auch wenn diese Pläne nicht konkret sind, in weiter Ferne stehen oder gar nicht möglich sind, weil die Stadt Essen gar nicht Grundstückseigentümer ist, empfinde ich es als unverantwortlich, solche Vorhaben verantwortungslos in die Öffentlichkeit zu tragen.

Die Stadt stört das seelische Wohlbefinden der vielleicht Betroffenen, weil sie unnötig Ängste schürt. Ist denn nicht die Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes und der damit oft verbundene finanzielle und soziale Abstieg nicht schon groß genug? Müssen Ängste bei Rentnern geschürt werden, in den letzten Lebensjahren ihre, über zum Teil Jahrzehnte, liebgewonnene und mit viel Liebe gepflegte Parzelle zu verlieren?

Die Verantwortlichen, die dieses Thema in die Presse gebracht haben, sollten darüber einmal nachdenken. Die Betroffenen sind auch Wähler.

In den letzten Jahren sind fast 200 Gärten für Projekte wie „Niederfeldsee“ und die Renaturierung von Abwasserkanälen verloren gegangen. Diesen Maßnah-

men haben sich die Kleingärtner und der Stadtverband nicht verschlossen und haben sie mitgetragen.

Bei der Suche nach Bauland oder Industrieansiedlungen gibt es eine Menge Alternativen. Wenn ich durch Essen fahre, sehe ich im Kruppgrübel und in anderen Stadtteilen brachliegende Industrieflächen, die noch nicht komplett genutzt werden.

Aber anscheinend haben die Verantwortlichen ja selbst keinen Überblick, da sie Flächen verplanen, die der Essener Kleingartengrund und -boden gGmbH gehören.

Der Stadtverband wird sich auch weiterhin mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für den Erhalt von Kleingartenanlagen einsetzen.

Ihr Holger Lemke

Inhalt

Verbandsnachrichten	4
Nützlinge im Garten: Vögel	6
Gehölzvermehrung durch Absenker	7
Was jetzt im Garten zu tun ist	8
Über den Gartenzaun geschaut	9
Aus dem Garten auf den Tisch	9
Gestalterische Möglichkeiten mit Metallprofilen	10
Vereinsnachrichten	11
Veranstaltungen 2015	15

Impressum

Herausgeber: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen · Telefon 02 01 / 22 72 53

Telefax 02 01 / 2 03 49 · www.kleingaerten-essen.de · E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de **V.i.S.d.P.:** Holger Lemke **Redaktionelle**

Mitarbeit: Klaus-Dieter Kerpa, Klaus-Peter Koglin, Holger Lemke, Frank Münschke, Heike Pawlowski, Kristina Spennhoff **Bildnachweis:**

© jeweils bei den genannten Fotografen, Vereinen (Vereinsnachrichten), Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. (S. 2),

Kristina Spennhoff (S. 1, 2, 4, 6, 8, 9) **Gestaltung:** Kristina Spennhoff **Druck:** Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop

Anzeigen: Adverteam Werbeagentur, Essen. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.9.2014 **Auflage:** 9.050 Exemplare · 23. Jahrgang

„Der Grüne Bote“ erscheint sechsmal jährlich und ist das Organ des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern, Pächtern und Nutzern von Gartenflächen mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes bzw. BGB. Nachdruck, auch auszugsweise, und Verwertung des Inhalts sowie Übernahme in elektronische Systeme nur mit schriftlicher Genehmigung des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2015 ist der 18. März 2015 · „Der Grüne Bote“ erscheint am 15. April 2015.

Arbeitskreis Kleingartenwesen

Der interfraktionelle Arbeitskreis Kleingartenwesen, den es bereits seit 1976 gibt, hat sich nach der Kommunalwahl neu konstituiert und seine Arbeit am 16. Januar 2015 aufgenommen.

Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, **wesentliche** Entwicklungen im Bereich des Kleingartenwesens vorzubereiten um dann Entscheidungen in den politischen Gremien herbeizuführen.

Die Geschäftsführung obliegt dem Fachbereich Grün und Gruga Essen. Die im Rat der Stadt Essen vertretenen Parteien haben folgende Mitglieder entsandt:

- Frau Kahle-Hausmann (SPD)
- Frau Isenmann (CDU)
- Herr Potthoff (Die Grünen)
- Herr Knöbel (EBB)
- Herr Stadtmann (Partei Piraten)
- Herr Seibert (Die Linke)
- Herr Bäcker (FDP)

Zur Vorsitzenden wurde einstimmig **Frau Kahle-Hausmann** (SPD) gewählt.

Der Vorstand des Stadtverbandes sowie der Geschäftsführer sind gleichberechtigte Mitglieder im Arbeitskreis Kleingartenwesen.

Über wesentliche Empfehlungen die in diesem Gremium getroffen werden, wird der Stadtverband zeitnah seine Mitgliedsvereine unterrichten.

Abspielen von Musik bei Vereinsfeiern

Das Abspielen von Musik in der Öffentlichkeit ist vergütungspflichtig und muss vor Veranstaltungsbeginn angemeldet werden.

Zuständig für Genehmigungen ist die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte **GEMA**.

Zu den vergütungspflichtigen Veranstaltungen gehören Live-Konzerte und das Abspielen von Musik

über Tonträger jeder Art in Clubs und Gaststätten.

Zitat: „Wiedergabe ist das Abspielen von Ton- und Bildtonträgern, Radio- oder Fernsehsendungen, Computer, Internetradios mit Hilfe von Speichermedien wie z. B. USB Sticks oder MP3-Playern“.

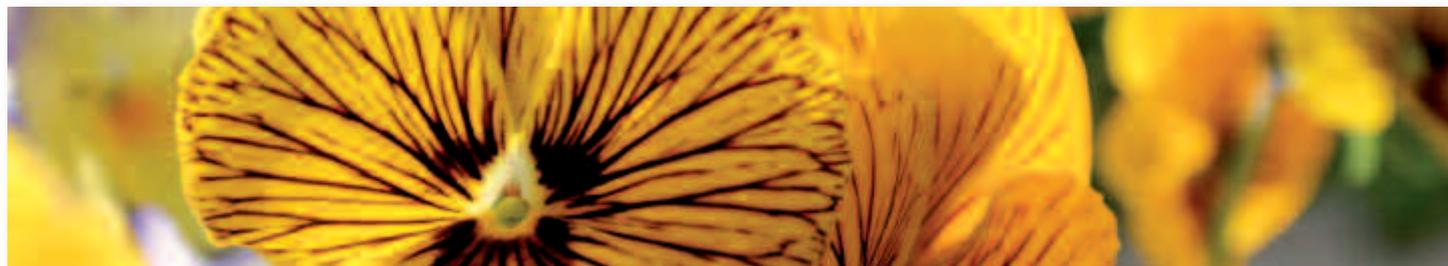
Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.gema.de/musiknutzer

Postbankkonto

Liebe Mitglieder,
bitte beachten Sie, dass das Konto des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V. bei der **Postbank** in Kürze **aufgelöst** wird. Aus diesem Grund bitten wir Sie, ab **sofort keine** Überweisungen mehr an dieses Konto zu tätigen.

Bitte nutzen Sie ausschließlich unser Konto bei der Sparkasse:
IBAN: DE76 3605 0105 0000 2089 18
BIC: SPESDE3E



Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Redaktion „Der Grüne Bote“
Schnütgenstr. 17 · 45276 Essen · E-Mail: stadtverband@kleingaerten-essen.de
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur namentlich gekennzeichnete Zuschriften veröffentlichen können. Danke!

Langfingern den Riegel vorschieben

Einbrecher machen keine Ferien, aber nutzen gern den Urlaub anderer Leute, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen und zu stehlen, was sie gebrauchen können. Oft helfen ihnen die arglosen Bewohner indirekt sogar, wenn sie etwa bei gekipptem Fenster aus dem Haus gehen oder die Haustür nur zuziehen, statt sie richtig abzuschließen. Mechanische oder elektronische Hilfsmittel, auch nachträglich eingebaut, geben Sicherheit. Allerdings nur, wenn die Bewohner außerdem einige Sicherheitshinweise beachten.

Tipps zum Schutz vor Einbrüchen:

- Haustüren immer doppelt abschließen und nicht nur zuziehen.
- Geräte im Außenbereich, die den Einbruch erleichtern, wie Leitern oder Werkzeug, sollten sicher in einem Schuppen verwahrt werden.
- Außen-Steckdosen abschalten – trotz verbreiteter Akku-Technik.
- Bei längerer Abwesenheit Briefkästen von Nachbarn oder Freunden leeren und nach dem Rechten sehen lassen.

- Mit zeitgesteuerter Regelung von Rollläden, Sonnenschutz und Beleuchtung Anwesenheit simulieren, wenn niemand zu Hause ist. Empfehlung: Zeitschaltuhren mit Zufallssteuerung.
- Besonders wertvolle Gegenstände fotografieren.

Quelle:

Kundenbrief Württembergische
Versicherung Sommer 2014

Die Essener Kleingarten- grund und -boden gemeinnützige GmbH

Die Essener Kleingartengrund und -boden gemeinnützige GmbH wurde im Jahr 1991 gegründet. Sie dient als Selbsthilfegemeinschaft der Kleingärtner zur Sicherung von Kleingärtenflächen in Essen.

Geschäftsführer:

Hans-Jürgen Mangartz

Sitz und Gesellschaft:

Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen

Telefon 02 01 / 22 72 53

Telefax 02 01 / 2 03 49

Gesellschafter:

- Ernst Gummersbach
- Hartmut Hochhaus
- Klaus Nötzold
- Josef Reinders
- Oliver Röder
- Gerd Winkelhake

KAPTEINA 
UND PARTNER GMBH



Sicherheit – Die Balance von Gefühl und Vernunft

Wir sind Ihr Finanz- und Versicherungsmakler aus Gelsenkirchen. Mit unserer langjährigen Erfahrung vermitteln wir Ihnen Sicherheit und schaffen Vertrauen als Basis einer erfolgreichen Partnerschaft.

Für Sie reduzieren wir das Komplexere auf das Wesentliche. Eine persönliche Beratung und das offene Gespräch sind für uns die Voraussetzungen für eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Sie fordern – wir leisten.

Kapteina und Partner GmbH
Hiberniastraße 4 Tel.: 0209 17960-0
45879 Gelsenkirchen versicherung@kapteina.de www.kapteina.de

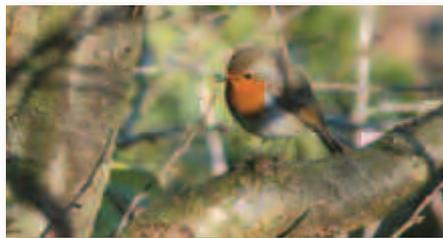
Nützlinge im Garten

Wir starten eine Informationsreihe über Nützlinge im Garten. In den folgenden Ausgaben stellen wir Ihnen die unterschiedlichen Gruppen vor.

Was sind eigentlich Nützlinge?

Mit dem Begriff Nützlich geht oft die Vorstellung einher, dass es sich hierbei um etwas „Gutes“ handelt. Infolge dessen sind bei dieser Betrachtung Schädlinge also als „Böse“ einzustufen. Dass diese Einteilung etwas zu banal ist, wird wohl jedem, der sich mit den Vorgängen in der Natur beschäftigt, klar sein, denn kein Tier in unseren Gärten ist dafür da, dem Menschen irgendetwas Gutes zu tun oder ihm eine Freude zu bereiten. Jeder Organismus im Ökosystem Garten hat seinen eigenen Platz und die damit verbundene Rolle, und übernimmt somit eine bestimmte Funktion. Fressen und gefressen werden lautet hier die Devise. Nützlinge sind also immer auf das **Vorkommen** von Schädlingen angewiesen. Wer auf Nützlinge baut, muss ein gewisses Potential an Schädlingen tolerieren.

Aus Sicht des Pflanzenschutzes verstehen wir unter Schädlingen solche Arten, die durch vermehrtes Vorkommen an unseren Kulturpflanzen Schäden bzw. Ernteverluste verursachen. Dabei handelt es sich in der Regel um Insekten, Milben, Mäuse, aber auch um Vögel und andere Wirbeltiere. Nützlinge, wissenschaftlich auch als Antagonisten bezeichnet, sind also die natür-



Rotkehlchen sind treue Helfer im Garten und erfreuen uns darüber hinaus mit ihrem Gesang.

lichen Feinde, (oft auch Gegenspieler genannt) der Schädlinge. Für den Einsatz im Gewächshaus und am Blumenfenster, aber auch für spezielle Anwendungen im Freien werden Nützlinge von einigen Firmen angeboten, die solche Organismen vermehren und in den Handel bringen. Darüber hinaus gibt es aber viele Tiere, die sich in unseren Gärten als nützlich erweisen, indem sie wertvolle Bestäubungsarbeit leisten oder den Boden verbessern.

Die Einteilung der Nützlinge

Klassischer Weise werden die Nützlinge in folgende „Nützlingsgruppen“ unterteilt:

- | | |
|---------------|---------------|
| ■ Vögel | ■ Säugetiere |
| ■ Spinnen | ■ Käfer |
| ■ Ohrwürmer | ■ Libellen |
| ■ Netzflügler | ■ Hautflügler |
| ■ Zweiflügler | ■ Milben |
| ■ Wanzen | |

Nützlingsgruppe Vögel

Kleingärten sind **Biotope** für zahlreiche Vogelarten. Die meisten finden sich unter den Höhlen- oder Halb-

brütern. Dazu zählen in erster Linie die Meisenarten Kohl- und Blaumeise. Beide Arten brüten ein- bis zweimal im Jahr (April - Juli) wobei bis zu max. 16 Eier pro Brut abgelegt werden können. Das ist aber sehr selten. Realistisch sind 8 - 12 Eier. Manchmal nisten auch Gartenrotschwänzchen, Hausrotschwänzchen oder Trauerschnäpper in entsprechenden Nistkästen. Selten sind in Kleingärten die zu den Freibrütern zählenden Busch- oder Heckenbrüter wie Singdrossel, Grasmücken, Zaunkönig anzutreffen. Die Ausnahme bildet die Schwarzdrossel, allgemein als Amsel bezeichnet. Ein Kulturfolger, der seine Nester sowohl in Büschen und Hecken, aber auch in Halbhöhlen und Nischen baut.

Zur Förderung der Singvögel sind einige grundsätzliche Regeln unerlässlich. Der **Verzicht** auf chemisch-synthetische Insektizide gehört hier genauso dazu wie die **Anpflanzung** von Vogel- und Vogelschutzgehölzen. Hierzu zählen Beeren tragende Wildgehölze und dornen- oder stachelbewehrte Sträucher wie z.B. Schlehe oder Heckenrose. Artgerechte **Nisthöhlen** für Höhlen- oder Halbhöhlenbrüter, oder „Nisttaschen“ aus Kiefernästen für Buschbrüter lindern Wohnungsnot und auch **Vogeltränken**, die regelmäßig mit Wasser beschickt werden, sind zu trockenen Jahreszeiten wichtig.

Klaus-Dieter Kerpa
Fachberater

Gehölzvermehrung durch Absenker und Kopfstecklinge

Vermehren durch Absenker

Dieses Vorgehen ist bei echt langsam bewurzelnden Pflanzen (Himbeere, Brombeere, Rhododendron, Hartriegel u. ä.) eine Vermehrungsmethode mit Potenzial, weil der Steckling nicht vor der Bewurzelung von der Mutterpflanze getrennt wird, sondern an dieser bis nach der Bewurzelung hängen bleibt, und damit auch noch lange weiter versorgt wird. Dadurch hat der Absenker mehr Zeit, eigene Wurzeln auszubilden. Es ergibt auch Sinn – wie bei allen Vermehrungen – nicht nur einen Versuch zu machen, sondern immer parallel mehrere Vermehrungen anzustoßen.



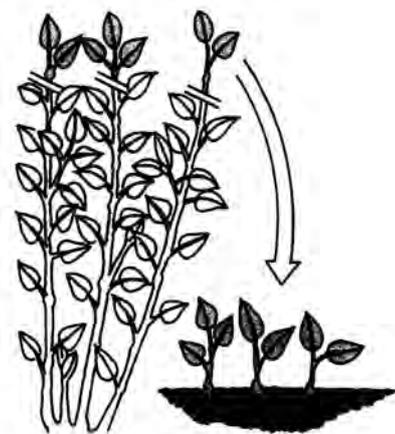
Wählen Sie dazu – bereits im Frühling – einen kräftigen, einjährigen Trieb und knipsen diesem die Spitze ab. Dadurch fördert man die Bildung von Seitensprossen. Nun gilt es eine Zeit zu warten: Erst im Hochsommer graben Sie eine etwa 10 cm tiefe Furche. Man kann nun die Stelle, die man im Boden verankern möchte, leicht einschneiden (bitte so etwas immer mit einem scharfen Messer, das am besten noch desinfiziert [mit Spiritus oder med. Alkohol] wurde) und die Schnittstelle mit einem kleinen Hölzchen offen halten. Nun wird die Triebspitze mit einem Drahtbügel an der tiefsten Stelle der Furche festgestellt, der Boden aufgefüllt, leicht verdichtet und gewässert.

Im Spätherbst werden die gut bewurzelten Absenker mit einem sehr scharfen Spaten von der Mutterpflanze getrennt und an den gewünschten Standort versetzt.

Kopfstecklinge

Auch bei der Kopfstecklingsvermehrung sollte man junge Triebe von den Haupttrieben – aber nicht von Seitentrieben (!) – verwenden. Dazu eignen sich zum Beispiel auch „Reste“, die beim Beschnitt entstehen. Je

kräftiger der Trieb, desto höher ist auch hier die Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs. Nach dem Schnitt befreit man von unten her einige Zentimeter von Blättern und Nebentrieben und steckt diese dann in einen mit Anzuchterde gefüllten Kunststofftopf.



Anschließend leicht andrücken und wässern. Darauf achten, dass die Stecklinge feucht gehalten werden, aber keine nassen Füße bekommen. Diese Vermehrungsart kann während der ganzen Saison – von Mai bis in den Spätherbst – betrieben werden.

Wichtiger Hinweis: Vermehren Sie niemals Pflanzen die sortengeschützt sind, sonst machen Sie sich auch als Kleingärtner strafbar! Der Hinweis „Geschützte Pflanze oder Sorte“ steht jeweils auf dem Etikett der Pflanze!

Leserbrief von Dr.-Ing. Horst Schröder (Auszug)

Die Frage ist doch: Warum entwickeln sich aus gleich aussehenden Knospen entlang eines Steckholzes am in die Erde gesteckten Teil neue Wurzeln, aus den oberirdischen hingegen neue Triebe?

Dazu gibt es den folgenden Versuch einer Antwort: Stammzellenforscher haben entdeckt, dass „Zellen sich an das Gewebe erinnern können, aus dem sie stammen“ (NRZ, 21.8.2010). Diese Erinnerungen werden als „epigenetische Signale“ gespeichert. Damit können die vorhandenen Gene entscheiden, welche Teile des Erbgutes verwendet und welche ignoriert werden. Jede Zelle liest nur den Teil des Erbgutes ab, den sie jeweils benötigt. Alle übrigen Gene „schaltet sie ab“. So werden z.B. im unterirdischen Bereich die Informationen abgerufen, die für eine Bildung von Wurzeln erforderlich sind.

Vielen Dank an Herrn Schröder für diese zusätzliche Information.

Frank Münschke dwb, Fachberater KGV Stadtwald e. V. in Zusammenarbeit mit Markus Buick, VHS Essen

Was jetzt im Garten zu tun ist

Die Tage werden merklich länger und erwartungsfroh heißen wir jeden wärmenden Sonnenstrahl willkommen und jede grüne Spitze, die sich durch die noch kühle Erde schiebt.

Es ist höchste Zeit für **Planungsarbeiten**: für den **Gemüsegarten** festlegen, welche Pflanzen auf welchen Beeten wachsen sollen. Fruchtfolge beachten. Geeignete Kartoffelsorten auswählen und ab April in Eierkartons vortreiben.

Ein sommerlicher **Schnittblumengarten** eignet sich wunderbar, um die kleingärtnerische 1/3-Vorgabe zu erfüllen: wer keine Lust auf Gemüseanbau hat, kann auch einjährige Sommerblumen kultivieren! Dekorativer Nebeneffekt: im Garten blüht es den ganzen Sommer üppig und er liefert kontinuierlich frische Blumen für Zuhause!

Dankbare Sorten, die sich auch für **Gartenanfänger** eignen: Schmuckkörbchen (gefüllte Sorten sehen edel aus), Jungfer im Grünen, Bartnelken (mehrjährig), Zinnien, Muschelblume (wegen ihrer extravaganten Samenstände), Duftwicken, Rittersporn (einjährig oder mehrjährig), Mohn, Sonnenblumen. Alle Sommerblüher am besten selbst aus Samen ziehen, dann ist die Auswahl größer. Im März zuhause mit der Aussaat beginnen, mit Datum und Sortenschildchen versehen.

Wer dazu noch Dahlien, Gladiolen, Pfingstrosen, Hortensien und Rosen (alle mehrjährig) pflanzt oder



Kaukasus-Vergissmeinnicht ist mehrjährig und blüht unermüdlich bis in den Mai.

Funkien, Frauenmantel, Efeu, zierlichen Farn und einige Gräser im Garten hat, zaubert im Handumdrehen die schönsten Sträuße.

Saatguttüchchen sichten und alle aussortieren, die älter als zwei Jahre sind. Erst dann im Gartencenter oder beim Online-Händler Nachschub besorgen.

Ab Ende **Februar** kann man **Duftwicken** aussäen. Dazu die Samen eine Nacht in Wasser zur besseren Keimung einweichen (auch empfehlenswert bei Erbsen). Bei Zimmertemperatur in Aussaaterde keimen lassen. Sobald die Pflanze mehr als zwei Blattpaare hat, die Spitze abknipsen, so wachsen die Wicken buschiger. An einem kühlen, hellen Standort weiter kultivieren, eventuell umtopfen. Ab April auspflanzen, vor Frost schützen.

Im Laufe des **März** alte, **abgestor-**

bene Pflanzenteile von den Beeten nehmen, um Licht und Luft für den neuen Austrieb an die Pflanzen zu lassen.

Bei milder Witterung auf die ersten **Schnecken** achten und frühzeitig mit deren Bekämpfung beginnen.

Rosen erst schneiden, wenn die Forsythien blühen. Dabei mickrige Triebe stärker zurückschneiden, um neuen Austrieb zu fördern. Mit Rosendünger versorgen.

Mit einem gründlichen **Frühjahrsputz** bei schönem Wetter Laube, Gewächshaus und Geräteschuppen für den den bevorstehenden Frühling herrichten.

Rasenmäher und Motorsense auf Betriebsbereitschaft prüfen, Messer beim Fachmann schärfen lassen.

Zäune reparieren, bevor die angrenzenden Pflanzen austreiben.

Über den Gartenzaun geschaut

Unsere neue Rubrik informiert Sie über saisonale Veranstaltungen zum Thema Garten, stellt Ihnen außergewöhnliche Gärtnereien vor oder empfiehlt den Besuch sehenswerter Gärten im weiteren Umkreis von Essen.

Zum Auftakt des Gartenjahres lohnt ein Ausflug zu unseren holländischen Nachbarn kurz hinter der Grenze bei Arnheim. Die renommierte Gärtnerei „**De Boschhoeve**“ veranstaltet jedes Jahr im Februar ein **Schneeglöckchenfest** mit namhaften Züchtern aus den Niederlan-



den und England. Vom **19. bis 21. Februar** dreht sich alles um die kleine, weiße Schönheit: es locken Vorträge von Experten, Verkaufs-

stände mit Pflanzenraritäten und Dekorativem. In der Scheune werden Kaffee und Kuchen zur Stärkung serviert.

Nur etwa eine Autostunde von Essen entfernt erwartet Sie eine Fülle von Inspirationen!

19. bis 21. Februar 2015

10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt 4.00 Euro

De Boschhoeve

Boshoeve 3, 6874 NB Wolfheze

www.boschhoeve.nl

Aus dem Garten auf den Tisch

Lauch in Limetten-Kokosmilch

Porree ist ein dankbares Gemüse, das in keinem Garten fehlen darf. Die unkomplizierte Pflanze wächst ohne großes Zutun. Erntet man sie nicht, lässt sie im kommenden Sommer traumhaft schöne Blüten über das Gemüsebeet tanzen, die denen ihrer filigraneren Schwester Zierlauch ähneln und von Bienen geliebt werden. Erntet man sie doch, kommt Lauch in unserer Küche meist klassisch als Auflauf daher.

Aber Porree hat noch viel mehr zu bieten: in Limetten-Kokosmilch geköchelt, schmeckt das Gemüse fruchtig-frisch und ergibt zusammen mit Basmatireis und gebratener Geflügelbrust ein raffiniertes Gericht.



Zutaten für 4 Personen

- etwa 1 kg Lauch, geputzt, die grünen Enden großzügig entfernt, in ca. 4 cm lange Stücke geschnitten
- 1 Dose ungesüßte Kokosmilch, 400 ml (bekommt man in gut sortierten Supermärkten und im Asienladen)
- Saft von 1 Limette
- Öl, Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

In einer Pfanne etwas Öl erhitzen und die Lauchstücke kurz anbraten. Mit Kokosmilch auffüllen und offen köcheln lassen, bis der Lauch gar ist.

Bei Bedarf etwas Brühe oder Wasser zugeben. Die Lauchstücke sollten in einer cremigen Soße liegen. Nach Geschmack salzen und pfeffern und mit Limettensaft abschmecken, so dass die Süße der Kokosmilch und die Säure der Limette harmonieren.

Wer es pikanter mag, würzt noch mit Chiliflocken oder gibt etwas frische geriebene Ingwerwurzel dazu.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und „Guten Appetit“!

Gestalterische Möglichkeiten mit Metallprofilen



Hallo liebe Gartenfreunde, in der heutigen Ausgabe möchte ich über einen Baustoff schreiben, der in den letzten zwei Jahren immer mehr Freunde bei der Gartengestaltung findet: Stahl! Es gehört schon etwas Fantasie dazu, sich Stahl für den Einsatz im Garten vorzustellen.

Er bietet jedoch eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, die sich alleine schon durch die Materialvielfalt ergeben. Nicht nur als Rasenkante, Beeteinfassung oder Wegbegrenzung finden Stahlprofile ihren Einsatz, sondern auch als Abschlusskanten beim Terrassen und im Teichbau. Auch als Böschungsbegrenzung oder als Einfassung für Sandkästen sind sie bestens geeignet. Wahlweise können wir zwischen Edelstahl, Aluminium, feuerverzinktem Stahl und Cortenstahl wählen.

Dadurch ergibt sich eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten, die sich hervorragend in jeden Garten einpassen. Ein mediterraner Garten lässt sich genauso gut

realisieren wie ein moderner geradliniger Garten oder auch ein traditioneller Klostergarten mit seinen klar getrennten Bereichen.

Gartenprofile aus Stahl gibt es in der Regel in einer Bauhöhe von 10 - 20 cm, einer Baulänge bis zu 250 cm, bei einer Materialstärke von meist 3 mm. Weiterhin gibt es je nach Hersteller noch eine große Zubehörpalette. Von allen möglichen Eckverbindern bis hin zum Erdnagel und Versetzhilfen.

Das Material ist biegsam und somit ideal zum Erstellen von Rundungen, weist aber durch das Umbördeln der oberen Kante eine hohe Stabilität auf. Zudem bietet die abgerundete obere Kante einen guten Schutz und verringert somit die Unfallgefahr.

Der Einbau von Stahlprofilen ist denkbar einfach und lässt sich mit ein paar kleinen Tipps problemlos auch ohne Fachfirmen durchführen. Der Einbaubereich sollte vor der Verarbeitung mittels einer Schnur oder eines Gartenschlauchs genau festgelegt werden. Dann den Boden mit einem Spaten einstechen oder wahlweise mit einer Handschaufel einen kleinen etwa 8 cm tiefen Graben vorbereiten. Bei sehr harten Böden hilft ein intensives Vorwässern. Die Profile werden dann eingesetzt und auf die richtige Einbauhöhe gedrückt. Zur besseren Justierung kann auch ein Gummihammer zur Hilfe genommen werden. In der Regel bleibt nur eine kleine Kante von ca. 2 - 3 cm sichtbar. Mit der Zeit verwächst das Material mit der Erde und ergibt so einen schönen und pflegeleichten Abschluss. Bei höheren Belastungen kann selbstverständlich auch ein Betonfundament angelegt werden.

Weitere Tipps und Einsatzmöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrem Baustoff Fachhandel, der diese Produkte in all ihrer Vielfalt vertreibt.

Ihr Maik Brandt

PS: Bei Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter 0163 42 577 39.

SCHLENKHOFF
Baustoff-Fachhandel GmbH seit 1837

...Starkes aus dem Ruhrgebiet!

Ihr kompetenter Fachhandels-Partner im Ruhrgebiet für:

- Trockenbau
- Energie
- Schallschutz
- Fachberatung
- Brandschutz
- GaLaBau
- Roh-/Hochbau

Haedenkampstraße 8
45143 Essen
Tel. 0201/8 63 21-0

Kornhäpener Straße 113
44781 Bochum
Tel. 0234/5 16 84-0

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

10 Jahre Garantie

- Erreichbarkeit ✓
- Produktpalette ✓
- Lieferzeiten ✓
- Fachberatung ✓
- Flexibilität ✓
- Hochkon-Logistik ✓
- Fertig-/Verfügbarkeit ✓
- IT-Info + Onlineservice ✓
- Außenanstrichservice ✓
- Top Preis-Leistung ✓

Redaktionsschluss für die
April-Ausgabe 2015
ist der 18. März 2015

Nachrichten aus den Vereinen

KGV Am Frintroper Wasserturm 1930 e. V.

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Am Frintroper Wasserturm 1930 e. V.“ lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen **Mitgliederversammlung** am Freitag, **27.3.2015** um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) in den Pfarrsaal der St. Josef Kirche, Schlenterstraße 6, in Essen-Frintrop herzlichst ein.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung bitten wir bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen, damit der Vorstand diese noch auf die Tagesordnung setzen kann. Es wird ein sehr informativer und in die Tiefe gehender Abend, so dass wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten.

Rainer Larisch, Vorsitzender

KGV Am Revierpark e. V.

Am Sonntag, den 29.11.2014 fand um 11.00 Uhr eine Obstbaumschnittvorführung auf der neuangelegten Obstbaumwiese (10 Obstbäume) statt. 21 Kleingärtner aus der eigenen Anlage, aber auch Kleingärtner aus den benachbarten Gartenanlagen, nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Fachberater **Detlef Scholz** vermittelte in einem etwa 90-minütigen Vortrag theoretische und praktische Kenntnisse über Obstbäume und deren Schnitt. Da an den Jungbäumen für den Kronenaufbau eher ein Herunterziehen und Anbinden angesagt war, hat er sich anschließend noch einen etwas größeren Apfelbaum im Garten von Gerd Maatz vorgenommen. Hier demon-

strierte er einen Verjüngungsschnitt und konnte somit die wichtigsten Grundkenntnisse erfolgreich vermitteln. Dieser Vortrag soll eine ständige Einrichtung und im nächsten Jahr wiederholt werden.

KGV Barkhofferheide e. V.

Einladung zur **Mitgliederversammlung** am **27.3.2015**, um 19.00 Uhr im Vereinsheim an der Emscherstraße 80a.

GBV Bernetal e. V.

Der Gartenbauverein Bernetal veranstaltete am 16.11.2014 sein **52. Skatturnier** mit 30 Teilnehmern. Der Sieger **Anton Westhoff** holte sich den ersten Preis mit 1142 Punkten, er konnte sich über einen großen Frühstückskorb freuen. Den zweiten Platz belegte **Bernd Krückels** mit 685 Punkten, vor **Klaus Lachnicht**, der mit 672 Punkten den dritten Platz belegte.



V.l.n.r.: Gerd Winkelhake (Vorsitzender), Bernd Krückels, Anton Westhoff und Klaus Lachnicht.

Am **22. März 2015** findet das nächste Skatturnier statt.

 **RICHARD
BAKKER**
Heizung · Lüftung · Sanitär
Kälte- und Klimatechnik

R. Bakker GmbH
Beethovenstraße 32
45128 Essen

Telefon 0201 - 244 9787 100
eMail info@richardbakker.de
Internet www.richardbakker.de

Nachrichten aus den Vereinen

GBV Bernetal e. V.



Am 6. Dezember 2014 besuchte der **Nikolaus** die Kinder im Gartenbauverein „Bernetal“. Ab 15.30 Uhr warteten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen. Der Nikolaus brachte den Kindern eine große Tüte mit Obst und Süßigkeiten.

Die Tüten wurden von unserer Kleingärtnerin **Elke Kracht** genäht und der Nikolaus bittet alle Eltern oder Großeltern, die Tüte wieder im Vereinsheim **abzugeben**.

Kleingartenanlage Emil-Emscher e. V.

Am 6.12.2014 haben wir unsere **Weihnachtsfeier** veranstaltet. Unser Vereinsheim wurde schön geschmückt und das Essen war wie immer sehr lecker! Musikalische Unterstützung hatten wir von **Reiner Migenda**, der auch den Unmusikalischsten von uns zum Singen brachte. Es war ein gelungener Abend! Das nächste Projekt wäre unser **Osterfeuer**, zu dessen Vorbereitung jede helfende Hand herzlich willkommen ist, damit es ein schönes Fest wird. Am **14.5.** sind alle **Väter** und die, die es mal werden möchten, herzlich eingeladen! Unser Vereinsheim ist geöffnet! Hier noch einige **wichtige Termine**: Gemeinschaftsarbeiten am 21.3., 13.6. und 10.10.15.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten ist der 18. März 2015.

Osterfeuer am 4.4.15, Jubiläum am 6.6.15, Jahreshauptversammlung am 26.6.15.

GBV Königssteele-Freisenbruch e. V.

Am 6.12.2014 kam für unsere kleinen Gartenfreunde (bis 10 Jahre) der **Nikolaus** in unser Vereinsheim. Es herrschte eine erwartungsfrohe Stimmung, als er sich gegen 17.00 Uhr mit lautem Glockengeläut ankündigte. Die Kinderaugen leuchteten, als nach einem kurzen Gesang der Nikolaus begann, die Gaben zu verteilen. Es war dafür gesorgt, dass niemand leer ausging, so dass am frühen Abend nach einigen weiteren Liedern der Besuch des Nikolaus endete und alle Kinder zufrieden nach Hause gingen. Allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals **herzlichen Dank**.



Wir möchten schon jetzt auf unsere **Jahreshauptversammlung** am Sonntag, **22.3.2015**, um 10.00 Uhr im Vereinsheim hinweisen, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

KGV Essen-Steele-Horst e. V.

Die jährliche **Mitglieder- und Pächterversammlung** des KGV Steele Horst e.V. findet am **20.2.2015**, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindeheim der Pfarrei St. Josef, Dahlhauser Straße, statt.

GBV Essen-Steele Mitte e. V.

Im Jahre 2014 feierte der GBV Steele-Mitte e. V. sein **100-jähriges Bestehen**. Hier die Legende, die von **Herrn Steeg** niedergeschrieben wurde:

„Die Grundsteinlegung erfolgte im Jahr 1914. Da entstand der Kleingartenverein, der heutige Gartenbauverein Steele-Mitte. Der Vorstand bestand aus dem 1. Vorsitzenden **Herrn Bertel**, dem 2. Vorsitzenden **Herrn Vink** und dem Kassierer **Herrn Nitzegrad**. Zum erweiterten Vorstand gehörten Bezirksleiter und Gruppenbetreuer.

Ich wurde Mitglied in diesem Verein gegen 1926 und hatte eine Pachtung in der Ruhrau. Die Gärten wurden in der Größe mit 30 Ruten aufgeteilt und vergeben. Mit Eingemeindung der selbstständigen Stadt Steele nach Essen gehörten wir dem Stadtverband an. Soweit mir erinnerlich, wurden unsere Interessen beim Stadtverband durch **Herrn Stumm-Kegel** vertreten.

In der Folgezeit meiner Mitgliedschaft war ich aktiv als Berater in der Fruchtfolge und Düngerfrage sowie bei der Schädlingsbekämpfung. Ich informierte meine Gartenfreunde in Vorträgen, die zum Teil durch Lichtbilder unterstützt wurden. Alljährlich fand im September das Erntedankfest mit dem obligaten Schinkenbrotessen im hiesigen Stadtgarten statt.

Nach Beendigung des Krieges 1939/45 hatte sich hier vieles verändert, eine Neuanlage von Kleingärten entstand am Isingerberg. In den folgenden Jahren unternahmen wir im Sommer Fahrten ins nahe Sauerland, die allgemeinen Beifall fanden.

Für die Richtigkeit meiner hier aufgeführten Legende über den Steeler Kleingartenverein verbürge ich mich persönlich mit meiner eigenhändigen Unterschrift.“

Gez. Georg Steeg

Herr Steeg hat das im Jahr 1979 niedergeschrieben und dem GBV Steele-Mitte e. V. überreicht. Wir versuchen auch heute das Butterbrotessen aufrechtzuerhalten. Bei unseren Jahreshauptversammlungen haben wir vor, das



„Bütterchen“ in Butterbrotpapier eingepackt wieder einzuführen.

Im Jahre 2014 haben wir unser hundertjähriges Bestehen gefeiert. Angefangen hat es im Februar mit unserm Neujahrsempfang. Hierzu hatten wir auch einige Politiker und Ehrengäste eingeladen. Dann ging es weiter mit unserem Sommerfest Anfang Juni. Hier wurden die Ehrungen mit den Silbernadeln vorgenommen. Im September haben wir dann unser großes Fest im Saal der evangelischen Kirche gefeiert. Unsere Gäste überreichten die goldenen Ehrennadeln. **Herr Britz** hielt die Laudatio auf den Verein. Ich hoffe, unsere Kleingärtner waren mit unseren Feiern zufrieden und tragen mit dazu bei, dass unsere Gemeinschaft noch stärker wird. Denn es geht nur miteinander und nicht gegeneinander! Bitte schaut mal über den Zaun, auch zu unseren älteren Mitgliedern, die brauchen vielleicht mal eure kräftige Hand oder ein nettes Wort.

Ein freundliches Gut Grün,

Doris Freesmeier

FRÜHJAHRSSINSPEKTION

DAMIT DER START IN DIE NEUE GARTENSAISON GELINGT!

AKTIONSPREISE AUF
WWW.KETTENSAEGE.DE

REITER GARTENGERÄTE
VERKAUF VERLEIH WERKSTATT
Reiter Gartengeräte GmbH Tel. 02 01 - 8 11 78 04
Wolfsbankring 17 Fax 02 01 - 8 11 78 05
45355 Essen www.kettensaege.de

weber
STIHL
Viking

WIR BERATEN SIE GERNE!

Nachrichten aus den Vereinen

KGV Walpurgistal e. V.

Unser Verein KGV Walpurgistal e.V. absolvierte am 27.9.2014 die erste **Vereinsfahrt** nach der Neugründung im Jahre 2012. Mit einem Bus der Firma Gossens Reisen fuhren wir bis zu den Bonner Schiffsanlegern.



Von dort ging die Fahrt mit dem Schiff weiter bis nach Linz, wo uns dann ein Stadtführer in Empfang nahm und die Sehenswürdigkeiten bei einem Stadtrundgang erklärte. Danach blieb noch etwas Zeit zum Bummeln auf eigene Faust. Mit der Kasbachtalbahn fuhren wir abschließend durchs schöne Kasbachtal bis zur Brauereischänke „Alte Brauerei“ (die einzige Brauerei mit eigenem Bahnhof), wo wir dann bei gutem Essen und Trinken den Tag ausklingen ließen. Unser Bus brachte uns bei guter Laune in den frühen Abendstunden wieder zurück nach Essen. Es war ein insgesamt gelungener Tagesausflug bei tollem Wetter und viele Mitglieder fragten schon, wann denn der nächste Ausflug geplant sei.

Nachrufe

KGV Am Altenberg e. V.

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied **Bernd Köntges**, der am 2.12.2014 im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Sein Tod hat uns tief erschüttert. Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden Bernd stets in guter Erinnerung behalten.

KGV Engelsbecke e. V.

Wir trauern um **Wolfgang Kleinlüttke**, der am 17.11.2014 im Alter von 68 Jahren plötzlich verstorben ist. Er war Gründungsmitglied und Vorsitzender unseres Vereins Engelsbecke e. V. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

GBV Essen Karnap e. V.

Wir nehmen Abschied und trauern um **Josef (Jupp) Montjoie** und **Horst Baltruschat**.

Zwei langjährige Gartenfreunde, die immer ansprechbar waren und viel für den Verein getan haben, sind leider plötzlich und unerwartet verstorben. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Reinhold Laux
★25.09.1946 †12.12.2014

Nachruf

Wir sind betroffen vom Tod unseres Gartenfreundes und langjährigen Vorstandsmitglieds Reinhold Laux, der am Freitag, dem 12.12.2014 im Alter von 68 Jahren an seiner schweren Krankheit verstorben ist.

Reinhold Laux war über 20 Jahre Mitglied im KGV Weidkamp e.V. und hat immer aktiv am Vereinsleben teilgenommen, unter anderem hat er auch Fahrradtouren für die Mitglieder organisiert. Neben seiner Aufgabe im Vorstand im KGV Weidkamp hat er auch als Fachberater und Schätzer gewirkt.

Durch seine freundliche und ruhige Art hat er sich nicht nur in unserem Verein viele Freunde gemacht. Sein Tod hinterlässt eine Lücke.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Veranstaltungen 2015

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V.

Thema **Jahreshauptversammlung**
Datum Freitag, 27.3.2015, 19.00 Uhr
Ort Hotel Franz
Steeler Straße 261, 45138 Essen

Thema **1. erweiterte Vorstandssitzung**
Datum Freitag, 19.6.2015, 19.00 Uhr
Ort Hotel Franz
Steeler Straße 261, 45138 Essen

Thema **Vorsitzendenseminar in Legden**
Datum Freitag, 6.11.2015 bis Sonntag 8.11.2015
Ort Hotel Hermannshöhe
Haulingort 30, 48739 Legden

Thema **2. erweiterte Vorstandssitzung**
Datum Freitag, 13.11.2015, 19.00 Uhr
Ort Hotel Franz
Steeler Straße 261, 45138 Essen

KGV Essen-West e. V.

Thema **Baum- und Strauchschnitt**
(theoretischer Teil)
Datum Freitag, 27.2.2015, 19.00 Uhr
Ort Pfarrzentrum St. Elisabeth
Dollendorfstraße, 45144 Essen-Frohnhausen

Thema **Baum- und Strauchschnitt**
(praktischer Teil in der Gartenanlage)
Datum Samstag, 28.2.2015, 10.00 Uhr
Ort Treffpunkt ist der Parkplatz an der
Getränke Arena, Rüdeshheimer Straße,
45144 Essen-Frohnhausen, in unmittelbarer
Nähe der Gartenanlage.

In Zusammenarbeit mit der VHS Essen

Thema **Winterschnitt an Obstbäumen**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 22.2.2015, 15.00 - 18.00 Uhr
Ort Kleingartenlehrpfad Lanfermannfähre
45259 Essen-Heisingen
Info Der richtige Schnitt von Obstgehölzen führt
zu früherem und erhöhtem Ertrag. Anhand
von Obstgehölzen in der Kleingartenanlage
werden grundlegende Schnittregeln erläutert
und demonstriert.

Thema **Rasenpflege fachgerecht ausführen**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 22.3.2015, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der
Kleingärtnervereine e. V.
Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Eine gute Vorbereitung des Bodens bei Neu-
anlage eines Rasens, das richtige Saatgut,
regelmäßiges Düngen, Wässern, Lüften und
Mähen sind Garanten für das erwünschte
Grün. Neben diesen Voraussetzungen geht
der Vortrag auch auf Probleme bei der Rasen-
pflege ein.

Thema **Krankheiten und Schädlinge**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 19.4.2015, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der
Kleingärtnervereine e. V.
Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Die Liste möglicher Krankheiten und Schäd-
linge bei Pflanzen ist lang. Wichtige Krank-
heiten und Schädlinge sowie Gegenmaßnah-
men werden vorgestellt.

Thema **Bau von Trockenmauern**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 3.5.2015, 15.00 - 18.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der
Kleingärtnervereine e. V.
Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Trockenmauern bieten Lebensraum für zahl-
reiche Tiere und geben dem Garten ein
mediteranes Flair. Wir erstellen exemplarisch
ein Stück Trockenmauer, um die Besonder-
heiten beim Aufbau zu erfahren.

Thema **Anlage von Hochbeeten**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 28.6.2015, 15.00 - 18.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der
Kleingärtnervereine e. V.
Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Hochbeete sind insbesondere für ältere
Menschen und Behinderte eine Möglichkeit,
das aktive Gärtnern weiterzubetreiben. Aller-
dings bedarf es bei der Anlage und Pflege
einiger Besonderheiten, damit der Erfolg
auch garantiert ist.

Die Kurse sind gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen-Steele
Telefon 0201/227253 · Telefax 0201/20349
www.kleingaerten-essen.de
E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Vorherige Terminabsprache und Anmeldung ist erwünscht)

In Ausnahmefällen kann ein gesonderter Termin nach
Absprache jeweils am ersten Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr vereinbart werden.

Laubenversicherung für Kleingärtner



**Versicherungsschutz
zum **Neuwert**
für Laube und Inhalt**



**Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Angebot an:
Telefon 02 11 / 37 20 14 · eMail info@glvd.de**



GLVD Gartenlauben & Vereinshaus Versicherungsvermittlungsdienst der
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstraße 10 · 40215 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 37 20 14 · eMail info@glvd.de